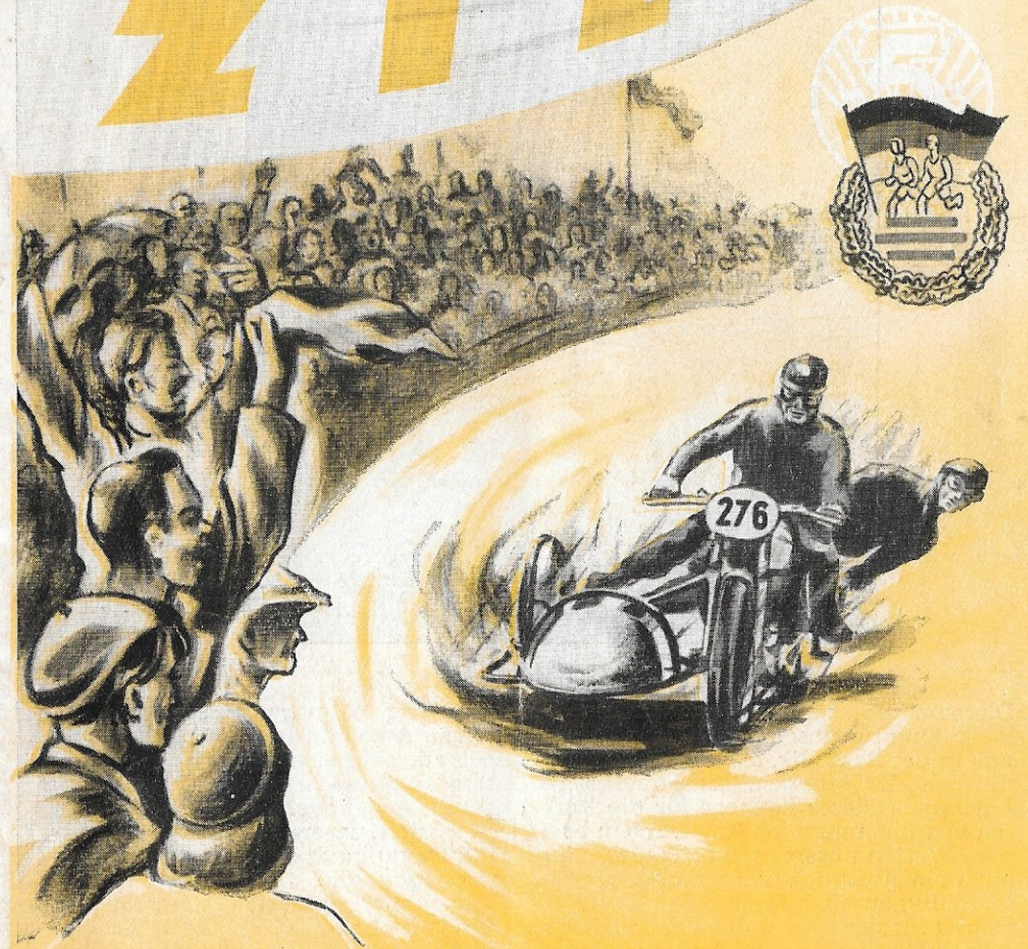




*Durch Leistungssteigerung
zu neuen Erfolgen!*

19. Schleizer-Dreieckrennen 1952

Meisterschaftsendlauf
für Motorräder



Veranstalter:

Sektion Motorrennsport der Deutschen Demokratischen Republik



Dieses Auto- und Motorradrennen hat nicht nur eine gesamtdeutsche Bedeutung für unseren Sport, sondern die gesamte Autoindustrie, sowohl bei uns in der Republik, als auch in ganz Deutschland, zieht aus diesem Rennen nützliche Erfahrungen. Insbesondere wird unsere volkseigene Industrie die Ergebnisse dieses Rennens für die Verbesserung ihrer Produktion benutzen. Ich begrüße unter den Anwesenden besonders herzlich unsere Landsleute aus dem Westen unseres Heimatlandes. Damit ist die heutige Sportveranstaltung auch ein Ausdruck dafür, daß es niemanden gelingen wird, unser Vaterland endgültig auseinanderzureißen. Auch die Motorsportler setzen sich auf ihrem Gebiet für das große alle Deutschen verbindende Ziel ein, die Einheit eines demokratischen Deutschland zu schaffen und den Frieden für uns und die ganze Welt zu sichern.

WILHELM PIECK



Der Aufbau des Sozialismus

ist der Ausdruck

des festen Willens der Bevölkerung

der Deutschen Demokratischen Republik,

mit aller Kraft den Frieden zu erhalten!

Liebe Motorsportfreunde!

Die Sektion Motorsport der Deutschen Demokratischen Republik begrüßt Sie alle, die motorsportbegeisterten Besucher, unsere Aktivisten aus Ost und West, die namenlosen Helfer und fleißigen Monteure zum 19. Schleizer Dreieckrennen 1952.

Unser Rennen findet in einer Zeit statt, die die Anspannung aller Kräfte zur Erreichung des großen Zieles erfordert, das sich die Werktätigen der Deutschen Demokratischen Republik gestellt haben:

Die Verwirklichung des Sozialismus.

Durch die Schaffung des staatlichen Komitees für Körperkultur und Sport erhält unsere demokratische Sportbewegung eine breite Basis und neue, große gesellschaftliche Aufgaben, deren Erfüllung durch die großzügige Unterstützung unserer Regierung ermöglicht wird. Noch gibt es in der Welt jene Kräfte, die unseren Aufbau stören wollen und zu einem neuen, furchtbaren Kriege treiben. Wir Sportler jedoch stehen gemeinsam mit unseren Werktätigen in der großen Front aller friedliebenden Kräfte, bereit zum Schutze der Heimat und zur Verteidigung des Friedens. Gemeinsam mit den Millionen und aber Millionen aller arbeitenden und friedliebenden Menschen in der Welt werden wir unser Ziel erreichen. Der Fünfjahrplan, ein Meilenstein auf dem Wege zum Sozialismus und zum besseren Leben, wird uns mit seiner Erfüllung diesem großen Ziel nahebringen. Der Motorrennsport mit seinen reichen Erfahrungswerten und richtungweisenden Erkenntnissen hilft an richtiger Stelle mit, unseren Plan auf dem Sektor des Kraftfahrzeuges und des Motorbaues zu erfüllen.

Jeder Motorsportler ist sich seiner hohen Aufgaben bewußt und weiß, daß nur ein wirklich geeintes, friedliebendes und demokratisches Deutschland die Sicherheit für einen dauernden Frieden gibt. Deshalb begrüßen wir besonders die aus dem Westen unserer Heimat gekommenen Fahrer und sehen in ihrem Start die Bereitschaft unserer Sportfreunde in Westdeutschland, mit uns gemeinsam Sport zu treiben und damit Stein auf Stein beizutragen zu dem großen Bau, den wir alle erstreben.

Ein neues demokratisches und friedliebendes Deutschland in einer Welt der Arbeit, des Friedens und des Wohlstandes für alle Werktätigen.

Sektion Motorrennsport
der Deutschen Demokratischen Republik



Schleizer Dreieck-Rennen

1922-1952

Meisterschaftsendlauf

für Motorräder und Seitenwagengespanne
am 21. September 1952

OFFIZIELLES PROGRAMM

Änderungen vorbehalten / Programmpreis 0,50 DM / Nachdruck, auch auszugsweise, verboten

Veranstalter:

Sektion Motorrennsport der Deutschen Demokratischen Republik

Schützt den sozialistischen Aufbau — Schützt die Heimat!

Organisationsplan

Gesamtleitung: Hans Frank, Sektion Motorrennsport der DDR

Schiedsrichter: Walter Gimpel, Leipzig, Sektion Motorrennsport;
Bruno Bitter, Rostock, Sektion Motorrennsport;
Albert Richter, Leipzig, Sektion Motorrennsport

Rennleiter: Walter Tresselt, Jena, Sektion Motorrennsport

Rennsekretär: Günter Tag, Schleiz, Sektion Motorrennsport

Zeitnahme: Hermann Hübner, Chemnitz, Sektion Motorrennsport

Das Rennen ist als offene Veranstaltung von der Sektion Motorrennsport der DDR unter Reg.-Nr. 19/52 genehmigt worden.

Zeiteinteilung

Offizielles Training:

Freitag, den 19. September 1952

9.00—10.00 Uhr	Klasse 4
10.00—11.00 Uhr	Klasse A
11.00—12.00 Uhr	Klasse B
12.00—13.00 Uhr	Klasse C
14.00—15.00 Uhr	Klasse Cs Gespanne
15.00—16.00 Uhr	Klasse Gs Gespanne
16.00—17.00 Uhr	Allgemeines Training

Sonnabend, den 20. September 1952

9.00—10.30 Uhr	Klasse 4 und Klasse A
10.30—12.00 Uhr	Klasse B und Klasse C
12.00—13.00 Uhr	Klasse Cs Gespanne
13.00—14.00 Uhr	Klasse Gs Gespanne
14.00—15.00 Uhr	Allgemeines Training

Trainingsabnahme:

Freitag, den 19. September 1952, ab 7 Uhr, im Fahrerlager
Sonnabend, den 20. September 1952, ab 7 Uhr, im Fahrerlager

Maschinenabnahme:

Sonnabend, den 20. September 1952
Kategorie Motorräder: 12.00—16.00 Uhr
Kategorie Seitenwagengespanne: 14.00—16.00 Uhr

Schlußabnahme:

Bis eine Stunde nach Schluß jedes Laufes

Fahrerbesprechung:

Sonnabend, den 20. September 1952, 20.00 Uhr, im Theater der Werktätigen
(Gebäude des Rennbüros)

Rennen:

Sonntag, den 21. September 1952

Start des ersten Rennens: 9.00 Uhr

Siegerehrung:

Sonntag, den 21. September 1952, 20.00 Uhr, Wisentahalle, Schleiz

**Jeder Handschlag beim Ausbau des Sozialismus ist
ein Schlag gegen die Kriegstreiber in Washington und
Bonn!**

Durchführung des Rennens

Training:

Das Training erfolgt klassenweise als freies Training zum Kennenlernen der Strecke und als Qualifikationstraining mit Zeitnahme.

Start:

Die Startplätze werden in der Reihenfolge der schnellsten Trainingsrunden zugeteilt. Der Fahrer der schnellsten Trainingsrunde erhält den günstigsten Startplatz.

Rudelstart mit stehendem Motor.

Startzeichen: Lichtsignal rot = 1 Minute bis zum Start
gelb = 20 Sekunden bis zum Start
grün = Start

Fahrregeln:

Das Schleizer Dreieck wird entgegen dem Uhrzeigersinn gefahren.
Rechts fahren — links überholen.

Flaggenzeichen:

Rote Flagge = unbedingt und sofort Halt! — Gelbe Flagge = Achtung, Gefahr!
— Blaue Flagge (geschwenkt) = Strecke freimachen zum Überholen; rechts heranfahren! — Schwarze Flagge = Halt! (für das durch Nummer bezeichnete Fahrzeug). — Gelbrotgestreifte Flagge = Vorsicht, Öl auf der Strecke! — Schwarzweißkarierte Flagge = Ende des Rennens!

Wertung:

Gewertet wird die gefahrene Zeit, getrennt nach Klassen. Bei unvorhergesehenem Abbruch des Rennens erfolgt die Wertung nach Entscheidung der Schiedsrichter.

Hilfe für Fahrer:

Bei Motorschäden oder Zwischenfällen darf den Fahrern keine Hilfe geleistet oder das Fahrzeug angeschoben werden. Für Stürze oder Unfälle steht allein der Sanitäts- und Absperrdienst bereit.

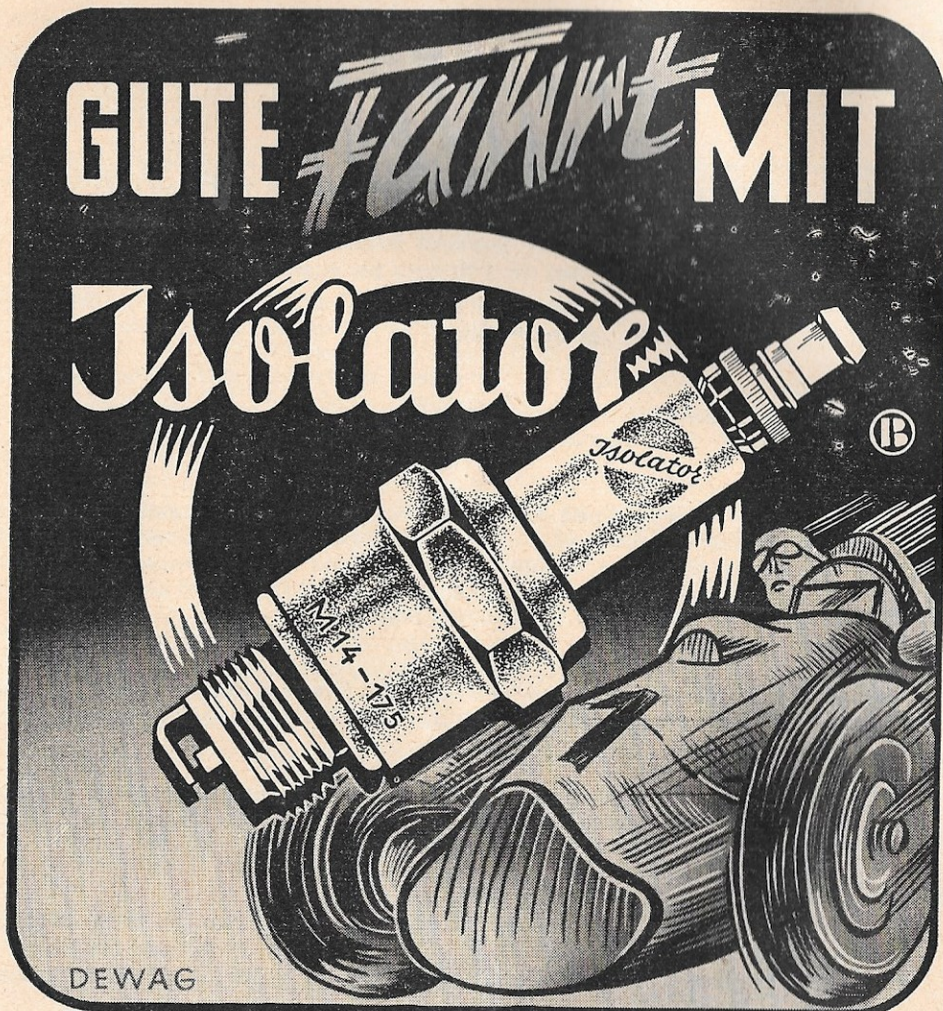
Meisterschaftspunkte:

Bei den DDR-Meisterschaftsläufen werden den placierten Fahrern folgende Punkte gutgeschrieben:

Sieger: 6 Punkte; 2. Platz: 4 Punkte; 3. Platz: 3 Punkte; 4. Platz: 2 Punkte; 5. Platz: 1 Punkt.

DDR-Meister wird der Fahrer, der bei Ende des Rennjahres die meisten Punkte erkämpft hat. Bei Punktgleichheit entscheidet bei den Kategorien Motorräder und Seitenwagengespanne die bessere Placierung.

**Wir Sportler begrüßen die Note der Sowjetregierung
mit dem Vorschlag einer Viermächtekonferenz
im Oktober 1952**



DEWAG

**PORZELLANFABRIK
NEUHAUS VEB**
NEUHAUS-SCHIERSCHNITZ, KR. SONNEBERG/TH
VERTRIEB: DURCH DEN FACHHANDEL
ÜBER DIE ZUSTÄNDIGE DHZ

Wichtig für alle Rennbesucher

1. Rennstrecke täglich ab 6 Uhr für jeden öffentlichen Verkehr, auch für Fußgänger, gesperrt!
2. Überqueren der Rennstrecke während Training und Rennen bedeutet Lebensgefahr für Fahrer und Besucher und ist verboten!
3. Wer Strosicherungen entfernt oder verändert sowie Fernsprechleitungen beschädigt, gefährdet das Leben für Fahrer und Besucher und macht sich strafbar!
4. Der Aufenthalt im Gelände des Schleizer Dreiecks ist nur mit gültigen Eintrittskarten gestattet!
5. Streng verboten ist: Das Besteigen von Bäumen; das Errichten von Hochsitzen auf Bäumen, Zäunen, Leitern, Masten usw.; das Mitnehmen von Hunden — auch an der Leine — an die Rennstrecke!
6. Den Anordnungen der Volkspolizei und des Absperrdienstes ist unbedingt Folge zu leisten!
7. Parken nur auf den genehmigten Parkplätzen gestattet!
8. Rauchen und Feueranmachen in Waldstücken ist untersagt!
9. Die Streckenfunkanlage ist nicht zur Durchgabe persönlicher Nachrichten da. Achten sie deshalb auf ihr Eigentum.
10. Die Heimfahrt ist kein Rennen — Fahrt vorsichtig, vermeidet Unfälle!
11. Fund- und Kindersammelstellen sind während des Rennens am Start und Ziel, Lindenwegkurve, Seng- und Kreisforstamt, und nach Beendigung des Rennens im Rathaus der Stadt Schleiz eingerichtet.

Stärkt die Volkspolizei,

die unsere Heimat vor allen Angriffen der imperialistischen Kriegstreiber schützt und verteidigt!

Unsere Volkspolizei

dient ausschließlich den Interessen des deutschen Volkes!

Dr. Düsedau & Heip

Leipzig C 1

Nikolaistraße 55 - Fernruf 6 59 07

Motorrad-Ersatzteile

- Getriebeteile
- Kettenräder
- Motorenteile
- Gummiformteile
- Kurbelwelleneinzelteile
- Nabenteile
- Stahlrollen
- Stahlnadeln

Übernahme von Reparaturen aller rollengelagerten Kurbelwellen für sämtliche in- und ausländischen Motorradmarken

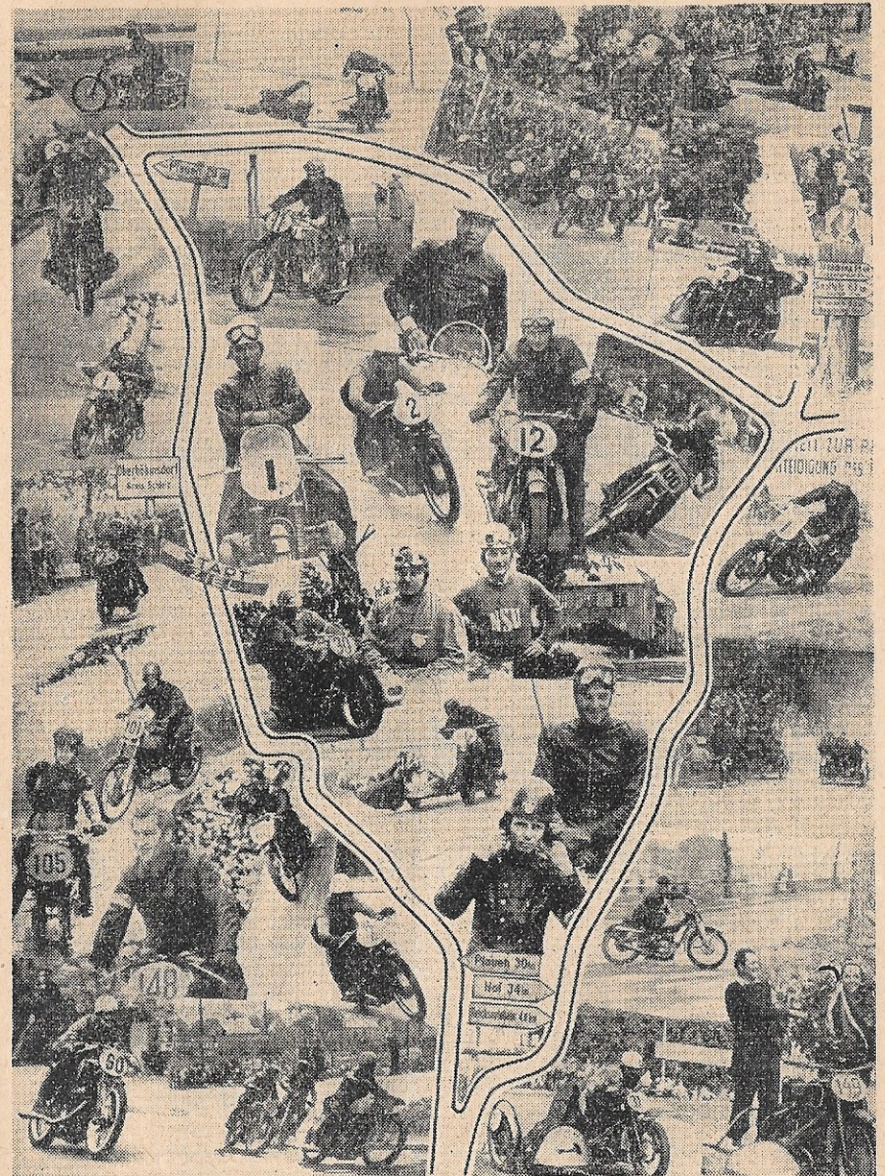
Großes Austauschlager

DKW - Ilo - NSU - BMW - MAG - JAP -

Framo - FuS - FN - Triumph usw.

Lieferung erfolgt nur an KFZ-Werkstätten und Händler

30 Jahre Schleizer Dreieck



Älteste Motorrad-Rennstrecke Deutschlands

Aufn. und Montage: Foto-Gäßner, Schleiz

Zu obenstehendem Bild (im Dreieck): Heiner Fleischmann, Georg Meier, Math. Berger †, Walter Knoch, Ewald Kluge 100, Böhm/Fuchs, Walter Zeller, Gerhard Mette



dröhnen die Motoren

zur

Chemnitzer Autobahn-Schere

MOTORRAD- UND WAGENRENNEN 1952

Start: 9.30 Uhr

Geschwindigkeitstabelle für 1 Runde = 7,631 km

Min.	Sek.	km/st	Min.	Sek.	km/st	Min.	Sek.	km/st
3	20	137,36	4	00	114,46	4	40	98,11
	21	136,67		01	113,99		41	97,76
	22	136,00		02	113,52		42	97,42
	23	135,33		03	113,05		43	97,07
	24	134,66		04	112,59		44	96,73
	25	134,01		06	111,67		45	96,39
	26	133,36		05	112,13		46	96,05
	27	132,71		07	111,22		47	95,72
	28	132,08		08	110,77		48	95,39
	29	131,44		09	110,33		49	95,06
3	30	130,82	4	10	109,89	4	50	94,73
	31	130,20		11	109,45		51	94,40
	32	129,58		12	109,01		52	94,08
	33	128,97		13	108,58		53	93,76
	34	128,37		14	108,16		54	93,44
	35	127,77		15	107,73		55	93,12
	36	127,18		16	107,31		56	92,81
	37	126,60		17	106,89		57	92,50
	38	126,02		18	106,48		58	92,19
	39	125,44		19	106,07		59	91,88
3	40	124,87	4	20	105,66	5	00	91,57
	41	124,31		21	105,26		01	91,27
	42	123,75		22	104,85		02	90,97
	43	123,19		23	104,45		03	90,67
	44	122,64		24	104,06		04	90,37
	45	122,10		25	103,67		05	90,07
	46	121,56		26	103,28		06	89,78
	47	121,02		27	102,89		07	89,48
	48	120,49		28	102,51		08	89,19
	49	119,96		29	102,12		09	88,90
3	50	119,44	4	30	101,75	5	10	88,62
	51	118,92		31	101,37		11	88,33
	52	118,41		32	101,00		12	88,05
	53	117,90		33	100,63		13	87,77
	54	117,40		34	100,26		14	87,49
	55	116,90		35	99,90		15	87,21
	56	116,41		36	99,53		16	86,94
	57	115,91		37	99,18		17	86,66
	58	115,43		38	98,82		18	86,39
	59	114,94		39	98,46		19	86,12
						5	20	85,85

Motorrennsportler sind aktive Kämpfer für Frieden, Einheit und Sozialismus!

Stand der Straßenmeisterschaft 1952 der Deutschen Demokratischen Republik

Kategorie Motorräder:

Klasse 4 bis 125 ccm:

1. Krumpholz, Erhart	Zschopau	18 Punkte
2. Petruschke, Bernhard	Kleinmachnow	12 Punkte
3. Henkel, Diethard	Potsdam	10 Punkte
4. Fügner, Horst	Chemnitz	7 Punkte
5. Richter, Willy	Roßlau	6 Punkte
6. Haase, Siegfried	Zschopau	5 Punkte
7. Ellmann, Andreas	Chemnitz	2 Punkte
8. Türk, Hannes	Jahnsdorf	2 Punkte
9. Hoffmann, Fr. Wilh.	Friedenshall	1 Punkt
10. Linke, Harald	Chemnitz	1 Punkt

Klasse A bis 250 ccm:

1. Kirchner, Karl-Heinz	Erfurt	18 Punkte
2. Wagenbreth, Gerhard	Dresden	10 Punkte
3. Hoffmann, Gerhard	Zwickau	9 Punkte
4. Scheel, Hans-Joachim	Suhl	4 Punkte
5. Richter, Rudi	Zöllmen	3 Punkte
6. Kloss, Lothar	Schafstädt	3 Punkte
7. Grünwald, Werner	Zwickau	2 Punkte
8. Hartmann, Heinz	Petersdorf	2 Punkte
9. Hönig, Horst	Langenstriegis	1 Punkt
10. Ströter, Kurt	Leipzig	1 Punkt

Klasse B bis 350 ccm:

1. Knoch, Walter	Lobenstein	16 Punkte
2. Müller, Erich	Merseburg	10 Punkte
3. Jührich, Rudi	Großbothen	7 Punkte
4. Limmer, Martin	Greiz	6 Punkte
5. Koch, Heinz	Melpitz	3 Punkte
6. Söffing, Waldemar	Gera	1 Punkt

Klasse C bis 500 ccm:

1. Mette, Gerhard	Chemnitz	18 Punkte
2. Barth, Edgar	Herold	13 Punkte
3. Maul, Kurt	Freyburg	8 Punkte
4. Pohlen, Gottfried	Eisenach	7 Punkte
5. Stegmann, Harald	Lichtenstein	7 Punkte
6. Rüdiger, Kurt	Eisenach	4 Punkte
7. Schulze, Kurt	Berlin	4 Punkte

Der gemeinsame friedliche Wettkampf der Motorsportler
Ost- und Westdeutschlands — ein Schlag gegen die Verräter
und Spalter der deutschen Nation!

Kategorie Seitenwagengespanne:

Klasse Cs bis 500 ccm:

1. Bagge/Schönherr	Chemnitz	20 Punkte
2. Suhrbier/Pöschel	Güstrow	11 Punkte
3. Stöckel/Zimmermann	Stadtroda	11 Punkte
4. Kozien/Rödiger	Dresden	9 Punkte
5. Krause/Beier	Dresden	6 Punkte
6. Rother/Kempe	Berlin	1 Punkt
7. Simon/Heller	Eisenach	1 Punkt

Klasse Gs bis 750 ccm:

1. Fräbel/Jacobi	Urnshausen	13 Punkte
2. Bagge/Schönherr	Chemnitz	10 Punkte
3. Werner/Diener	Jena	8 Punkte
4. Laue/Haase	Eisenach	6 Punkte
5. Dorn/Perduß	Herzberg	5 Punkte
6. Brewko/Thormeyer	Glauchau	5 Punkte
7. Suhrbier/Pöschel	Güstrow	3 Punkte
8. Wende/Furkert	Struppen	3 Punkte
9. Simon/Heller	Eisenach	1 Punkt

Stichlauf für die Klasse B bis 350 ccm war auf dem Sachsenring.

Stichlauf für alle anderen Klassen war auf der Halle-Saale-Schleife.

Kraftfahrzeug TECHNIK



Herausgeber:

KAMMER DER TECHNIK

Erscheint monatlich einmal

Umfang 32 Seiten u. 4 Seiten

Referatkartei

Bezugspreis vierteljährlich

DM 3,—, Einzelheft DM 1,—

Die technisch-wissenschaftliche Zeitschrift „Kraftfahrzeug-technik“ behandelt alle mit dem Kraftfahrzeug zusammenhängenden Probleme und Aufgaben aus Forschung, Fertigung und Betrieb unter Einschluß der Gebiete Bereifung, Zubehör, Kraft- und Schmierstoffe sowie Fahrzeugpflege.

Auch über die technische Auswertung des Motorsports wird eingehend berichtet.

Bestellungen nehmen jede Postanstalt, jede Buchhandlung und der Verlag entgegen



VERLAG TECHNIK · BERLIN NW 7 · UNTER DEN LINDEN 12

RENNEN 1

Kategorie Motorräder Klasse 4 125 ccm

Lizenzfahrer

14 Runden = 106,83 km Start: 9 Uhr

140	Ellmann, Andreas	Chemnitz, BSG Motor IFA	DKW-Egb.
141	Petruschke, Bernhard	Kleinmachnow, BSG Motor	ZPH-Egb.
142	Heck, Adolf	Frankfurt (Main), ADAC, AMCF	Puch
143 D	Felgenheier, Rudi	Niederlahnstein, ADAC	DKW
144 D	Lottes, Karl	Marburg (Lahn)	Mondial
145	Seidel, Joachim	Berlin, BSG Post	JSB-Egb.
146 D	Eisner, Helmuth	Dresden, BSG Motor Niedersedlitz	DKW
147	Kaute, Werner	Dresden, BSG Lok Mitte	DKW
148			
149	Türk, Hannes	Jahnsdorf, BSG Motor IFA	DKW
150	Krumpholz, Erhart	Zschopau, BSG Motor IFA	IFA RT
151	Lenßen, Günter	Zeitz, BSG Motor Mitte	DKW
152	Wagner, Erich	Rostock, BSG Lokomotive	DKW-Egb.
153	Paruz	CSR	CZ
154	Ludwig, Werner	Remstädt, BSG Motor Erfurt	DKW
155	Müller, H. P.	Ingolstadt, ADAC	Mondial
156	Richter, Willi	Roßlau, BSG Motor	DKW
157	Heilmann, Rolf	Profen, BSG Aktivist	Egb.
158	Malchus, Ludwig	Ingelheim	Puch
159	Lasch, Heinz	Chemnitz, BSG Motor	DKW
160	Wirth, Karl	Nünchritz, BSG Einheit	DKW

161	Szabo, Andore	Ungarn	Puch
162	Noack, Kurt	Chemnitz, BSG Motor IFA	DKW
163	Reisz, Stefan	Ungarn	Puch
164	Haase, Siegfried	Grießbach, BSG Motor Chemnitz	IFA RT
165	Fügner, Horst	Chemnitz, BSG Motor	IFA RT
166	Bartos, Jaroslav	CSR	CZ
167	Szerer, Nikolaus	Ungarn	Csepel
168	Bieberstein, Helmut	Pirna, BSG Motor	Puch
169	Zipek, Jaroslav	CSR	CZ
170	Linke, Harald	Neukirchen, BSG Motor Chemnitz	IFA RT
171 D	Oexner, Rudi	Wertheim (Main)	Puch
172 D	Liebl, Sepp	München	NSU
173 D	Reichert, Walter	Ingelheim (Rhein)	Puch
174	Meister, Rudi	Wiesbaden	Mondial
175	Luttenberger, Hubert	Neu-Bamberg	Egb.
176	Freytag, Gerhard	Gehrenberge, BSG Rot. Rundf. Bln.	Puch
177	Funk, Werner	Besigheim (Württemberg)	Puch
178	_____ KLLigo		
179			
180			

RUNDEN - ZÄHLTABELLE

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	Gefahr. Zeit	km/st
1.	78	55	55	55	55	55	55	55	55	55	55	55	55	55		
2.	47	47	47	47	44	44	44	44	44	44	44	44	44	44		
3.	78	78	78	78	47	47	47	47	47	47	47	47	47	47		
4.	50	44	44	44	78	78	78	78	78	78	78	78	78	78		
5.		50	66	55	50	50	50									

Sieger: H. P. Müller Zeit: 59:37,3 km/st 707,7
 Schnellste Runde: 719,33 km Zeit: 1:10,33 km/st

Sozialismus bedeutet maximale Befriedigung der ständig wachsenden materiellen Bedürfnisse der gesamten Bevölkerung!

RENNEN 2

Kategorie Motorräder Klasse B 350 ccm

Lizenzfahrer

14 Runden = 106,83 km Start: 10.15 Uhr

61 D Schwarz, Paul	Stuttgart-Kaltenthal	Norton
62 Michael, Werner	Erfurt, BSG Motor	Norton
63 D Maul, Kurt	Freyburg, BSG Lützkendorf	Norton
64 Schneider, Werner	Schleiz, BSG Einheit	Egb.
65 D Kluge, Ewald	Ingolstadt, ADAC	DKW
66 D Bartos, Frantisek	CSR	CZ
67 D Knees, Rud.	Nagold, ADAC	Norton
68 Müller, Erich	Merseburg, BSG Chemie Leuna	Norton
69 Schaumburg, Heinz	Berlin, BSG Motor	Norton
70 D Kläger, Fritz	Freiburg (Breisgau), ADAC	AJS
71 Limmer, Martin	Greiz, BSG Einheit	NSU-Egb.
72 D Kleber, Fritz	Worms-Weinsheim	Norton
73 D Baltisberger, Hans	Betzingen (Württemberg), ADAC	AJS
74 Kutil, K.-Josef	Plauen, BSG Chemie	DKW
75 Knoch, Walter	Lobenstein, BSG Einheit	AJS
76 Söffing, Waldemar	Gera, BSG Motor	Rudge
77 Rosenbrock, Werner	Apollensdorf, SV Vorwärts	JAWA
78 Ameismaier, Andre	Augsburg, ADAC	AJS
79 Hoetzer, Hans	Burscheid, ADAC, DMV	AJS
80 D Heiß, Xaver	Augsburg, ADAC, DMV	Velocette
81 Szalkay, Bela	Ungarn	Velocette
82 Kurucz, Georg	Ungarn	Velocette
83 Kozchka	CSR	CZ

84 Wagenbreth, Fritz	Dresden, BSG Motor Niedersedlitz	Norton
85 Beier, Manfred	Neuruppin, BSG Einheit	Norton
86 D Gehring, Gotthilf	Ostelsheim, ADAC	Velocette
87 Kauert, Heinz	Minden (Westfalen)	AJS
88 D Walter, Willy	Hannover	Rudge
89 D Klinger, Louis	Wesenburg, BSG Lokomotive	Velocette
90 Juhrich, Rudi	Großbothen, BSG Chemie Colditz	Norton
91 Knopf, Kurt	Hockenheim, ADAC, DMV	AJS
92 Koch, Heinz	Melpitz, BSG Aktivist Espenhain	Egb.
93 D von Woedtke, Gert	Honnef (Rhein)	Norton
94 Schön, Friedel	Frankfurt (Main)	Horex
95 Zeller, Robert	Offenbach (Main)	AJS
96 D Mazanec, Werner	Düsseldorf, ADAC, DMV	AJS
97 D Burkel, Hans-Joachim	Helmbrechts	Norton
98 Markovischka	CSR	Vincenz
99 Harml	CSR	CZ

RUNDEN-ZÄHLTABELLE

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	Gefahr. Zeit	km/st
1.	65	65	65	65	65	65	65	65	65	65	65	65	65	65		
2.	04	04	04	04	04	04	04	04	04	04	04	04	04	04		
3.	66	95	95	95	95	95	95	95	95	95	95	95	95	95		
4.	05	66	66	73	73	73	73	73	73	73	73	73	73	73		
5.	73			91	91	91	91	91	91	91	91	91	91	91		

Schnellste Runde: Zeit: 3 km/st 722,49

Sieger: Zeit: 3:1 km/st 724,3
schnellste Runde

**Von den Sportlern der Sowjetunion lernen,
 heißt
 seine sportlichen Leistungen verbessern**

**Der planmäßige Aufbau des Sozialismus
 ist der entscheidende Beitrag im Kampf
 für Einheit und Frieden!**

Am **5. Oktober 1952** auf zur

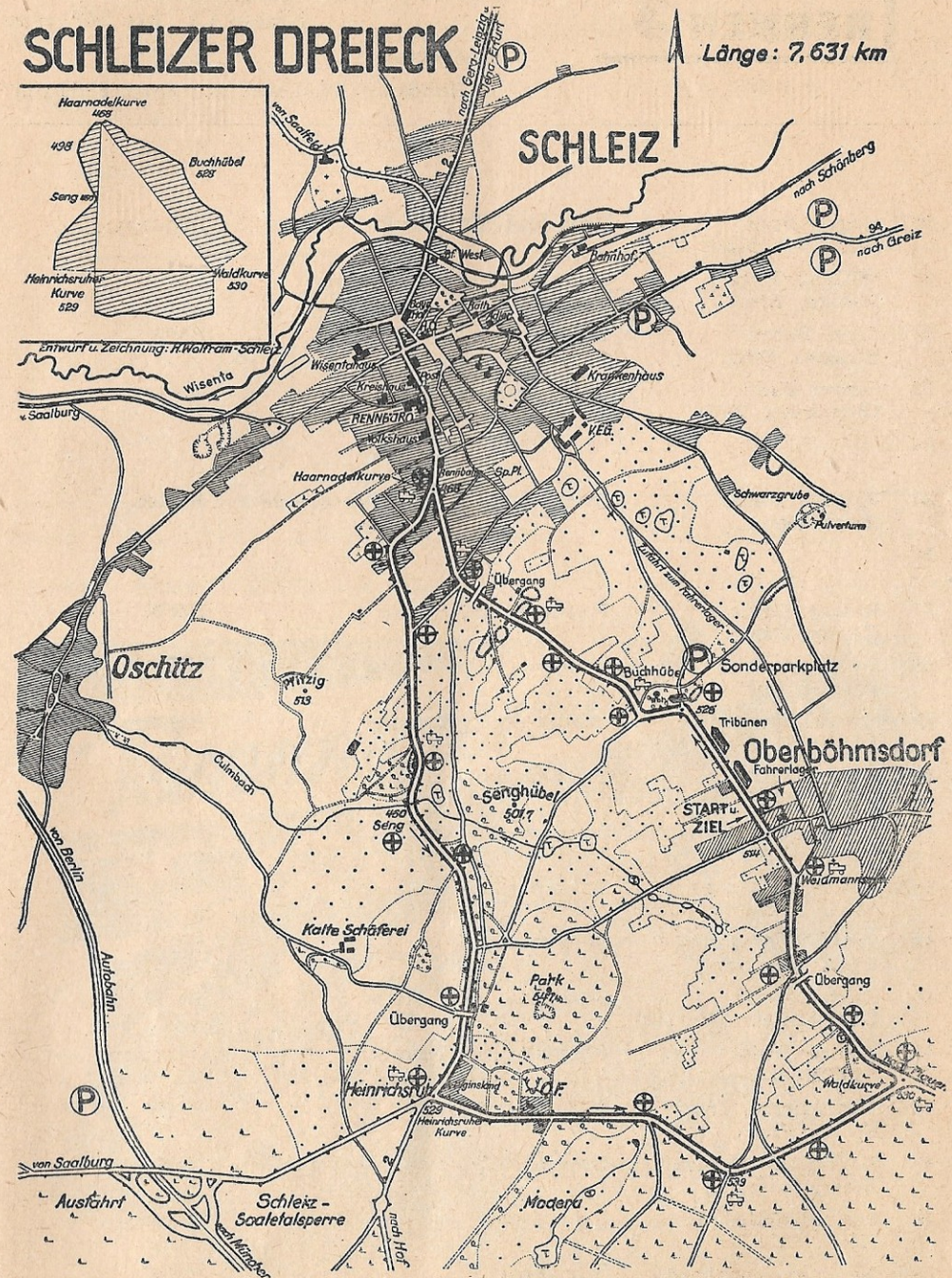
5. HALLE-SAALE SCHLEIFE

Motorrad- und Wagenrennen 1952

Start: 10 Uhr

SCHLEIZER DREIECK

Länge: 7,631 km



RENNEN 3

Kategorie Seitenwagengespanne Klasse Cs bis 500 ccm

Lizenzfahrer

10 Runden = 76,31 km Start: 11.30 Uhr

30 D	Bagge, Fritz Schönherr, Kurt	Chemnitz, SV Wismut	Zündapp
31	Willand, Fritz Bahlke, Ernst	Babenhäusen, ADAC, DMV	BMW
32 D	Lipp, Bernd Stragies, Fritz	Lübeck	BMW
33	Schael, Fritz Oldenburg, Willi	Babelsberg, BSG Motor	Norton
34			
35	Krause, Walter Beier, Heinz	Dresden, BSG Motor Niedersedlitz	Norton
36			
37	Rother, Heinz Kempe, Dieter	Potsdam, BSG Motor	BMW
38	Suhrbier, Fritz Pöschel, Rolf	Güstrow, BSG Traktor	BMW
39 D	Stachel, Friedrich Schick, Theo	Dorum-Bremerhaven	BMW
40	Kozien, Viktor Roediger, Werner	Dresden, BSG Empor	BMW
41	Simon, August Heller, Lydia	Eisenach, BSG Motor	BMW
44 D	Eberlein, Georg Sauer, Ernst	Katzwang	BMW
45 D	Schäfer, Johann Wenshofer, Sepp	München	BMW
46	Stöckel, Fritz Zimmermann, Herbert	Stadtroda, BSG Motor Jena	BMW
47	Wegner, Rudi Süß, Hans	Chemnitz, SV Wismut	Zündapp
48 D	Ebersberger, Ernst Strauß, Hans	Nürnberg, ADAC	BMW
49	Hadamus, Joachim Ziller, Fritz	Dresden, BSG Motor Niedersedlitz	Norton
50	Schmid, Otto Kölle, Otto	Sindelfingen	Norton
51 D	Neußner, Leonhard Weber, Günter	Röthenbach	BMW

gestrichelt Wulokunne

53 D	Mohr, Franz Müller, Günther	Schweinfurt	BMW
54 D	Richter, Rudi Klim, Erwin	Zöllmen, BSG Lokomotive	BMW
55 D	Vaasen, Franz Schieren, Peter	Düsseldorf, ADAC	Norton
57 D	Koch, Rudolf Flach, Sigi	München	BMW

RUNDEN-ZÄHLTABELLE

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Gef. Zeit	km/st
1.	48	48	48	48	48	48	44	48	48	48		
2.	39	44	44	44	44	44	48	44	44	44		
3.	56	39	39	39	39	39	39	30	54	54		
4.	36	46	38	30	30	30	30	38	38	38		
5.	44	56	30	39	38	38	38	54				

Sieger: 44 Eberlein-Sauer Zeit: 4:18 km/st 106,48

Schnellste Runde: 44 Zeit: 4:18 km/st

4:20

Rennmotorenöl





MOTORENÖL
GETRIEBEÖL
KOMPRESSORENÖL
ZYLINDERÖL
TURBINENÖL
MASCHINENÖL
UND ANDERE PRODUKTE
DER ERDOLVERARBEITUNG

**MINERALÖLWERK
LÜTZKENDORF VEB
KRUMPA (GEISELTAL)**

WVL
DEWAG-WERBUNG

RENNEN 4

Kategorie Motorräder Klasse A 250 ccm

Lizenzfahrer

14 Runden = 106,83 km Start: 12.30 Uhr

100	Sücs, Ladeslaus	Ungarn	JAWA
101	Reizs, Johan	Ungarn	JAWA
102	Scholz, Joachim	Gallun, BSG Motor Babelsberg	Benelli
103	Ringsleben, Rolf	Reichenbach, BSG Chemie	NSU
104 D	Richter, Rudi	Zöllmen, BSG Lokomotive	NSU
105 D	Klinger, Louis	Wesenburg, BSG Lok Neustrelitz	Benelli
106	Grünewald, Werner	Zwickau, BSG Motor	NSU
107	Hönig, Horst	Langenstiegis, BSG Motor IFA	Triumph
108 D	Hoffmann, Gerhard	Zwickau, BSG Motor	DKW
109	Eberhard, Max	Remscheid	Moto-Guzzi
110	Kirchner, Karl-Heinz	Erfurt, BSG Motor Erfurt	NSU
111	Thorn-Prikker, Heinr.	Bad Godesberg, ADAC, DMV	Moto-Guzzi
112	Zilling, Heinz	Berlin, BSG Rot. Rundf. Bln.	NSU-Egb.
113 D	Kluge, Ewald 3:58	Ingolstadt, ADAC	DKW
114	Hartmann, Heinz	Petersdorf, BSG Chemie	NSU
115	Kloß, Lothar	Schafstädt, BSG Chemie Leuna	NSU
116 D	Feigenheier, Rudi	Niederlahnstein, ADAC	DKW
117	Ströter, Kurt	Leipzig, BSG Lokomotive	NSU
118 D	Schwarz, Paul	Stuttgart-Kaltenthal	DKW
119	Böhrer, Bruno	Karlsruhe	Moto-Parilla
120 D	Gehring, Gotthilf	Ostelsheim	Moto-Guzzi
121 D	Eisner, Helmuth	Dresden, BSG Motor Niedersedlitz	NSU

122 D	Gugel, Karl	Erlangen	Jap
123	Stein, Rudolf	Schotten	NSU
124 D	Kirchmayr, Josef	München	DKW
125	Schlotterbach, Toni	Düsseldorf	Triumph
126	Wüstrich, Rudi	Braunschweig	Benelli
127	Scheel, Hans-Joachim	Suhl, BSG Motor Ost	Awo
128 D	Reichert, Walter	Ingelheim	Triumph
129	Braun, Georg	Hechingen	Moto-Parilla
130 D	Lottes, Karl	Marburg (Lahn)	DKW
131	Wagenbreth, Gerhard	Dresden, BSG Motor	NSU-Egb.
132	Hoyer, Rudolf	Leipzig, BSG Lokomotive	Rudge
133			
134 D	Bartos, Frantisek	CSR	CZ
135	Markvart, Vladimir	CSR	CZ
136	Markovzka	CSR	CZ
137	<i>CSR Varnis</i>		"
138			

RUNDEN-ZÄHLTABELLE

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	Gefahr.Zeit	km/st
1.	113	73	73	73	73	73	73	73	73	73	73	73	73	73		
2.	34	34	34	34	34	34	34	34	34	34	34	34	34	34		
3.	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20		
4.	19	19	19	19	20	20	20	20	20	20	34	34	34	34		
5.	35	70	70	70	70	70	70	70	70	70	70	70	70	70		

Sieger: *KLuge 713* Zeit: *27:27* 23 km/st

Schnellste Runde: Zeit: km/st

AUTO:
VERWERTUNG

Schnorr u. Co. LEIPZIG, O 27

Holzhäuser Straße 112

Fernruf: 61559

GROSSES LAGER IN GEBRAUCHTEN AUTO-ERSATZTEILEN

Verstärkte Mobilisierung aller Kräfte im Kampf um die Erhaltung
des Friedens, zum planmäßigen Aufbau des Sozialismus!

RENNEN 5

Kategorie Seitenwagengespanne Klasse Gs bis 750 ccm

Lizenzfahrer

10 Runden = 76,31 km Start: 13.45 Uhr

4. hochdeutscher Meister

1	Müller, Sepp Bauer, Karl <i>redenshofer</i>	München	BMW
2	Seppenhauser, Thomas Eder, Heinrich	München	BMW
3 D	Stachel, Friedrich Schick, Theo	Dorum-Bremerhaven	BMW
4	Laue, Helmut Haase, Hans	Eisenach, BSG Motor	BMW
5 D	Vaasen, Franz Schieren, Peter	Düsseldorf, ADAC	Norton
6 D	Walter, Willy Thiele, Harry	Hannover	BMW
7 D	Gugel, Karl Grunwald, Manfred	Erlangen	BMW
8 D	Neußner, Leonhard Weber, Günter	Röthenbach	BMW
9 D	Oexner, Rudi Thiele, Harry	Wertheim	BMW
10	Hillebrand, Friedrich Barth, Georg <i>westhol. Meister</i>	Amberg (Opf.)	BMW
11	Bonte, Karl Patzschke, Horst	Braunschweig	BMW
12	Wende, Gerhard Furkert, Kurt	Struppen, BSG Motor	BMW
13	Fräbel, Hans Jacobi, Ernst	Urnshausen, BSG Motor Immelb.	BMW
14 D	Koch, Rudolf Flach, Sigi	München	BMW
15 D	Lipp, Bernd Stragies, Fritz	Lübeck	BMW
16	Dorn, Herbert Perduß, Edgar	Herzberg, BSG Einheit	BMW
17 D	Ebersberger, Ernst Strauß, Hans	Nürnberg	BMW

Das 19. Schleizer Dreieck-Rennen — ein Meilenstein in der Entwicklung eines friedlichen gesamtdeutschen Wettkampfes für den Aufbau des Sozialismus in der DDR!

18 D	Mohr, Franz Müller, Günter	Schweinfurt, ADAC	MFK
19	Werner, Lothar Diener, Gerhard	Pößneck, BSG Stahl Maxhütte	BMW
20 D	Bagge, Fritz Schönherr, Kurt	Chemnitz, SV Wismut	BMW
21 D	Schäfer, Johann Wenshofer, Sepp	München	BMW
22	Gaal, Franz Szeler, Mathias	Ungarn	BMW
23	Kollar, Stefan Ruszhyak, Stefan	Ungarn	BMW
24	Brewko, Hans Thormeyer, Ingeborg	Glauchau, BSG Chemie	BMW

25 *W. Schmidt* *Wertheim*
Oesener

RUNDEN - ZÄHLTABELLE

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Gefahr. Zeit	km/st
1.	17	14	17	14	17	17	17	17	17	17		
2.	70	10	10	10	10	10	10	10	10	10		
3.	20	20	20	20	20	3	3	3	3	3		
4.	4	3	3	3	3	20	20	20	20	20		
5.	3	4	4	1	12	12	1					

Sieger: *17 Ebersberger* Zeit: *41:51* km/st: *709,41*

Schnellste Runde: *Ebersberger* Zeit: *4:07* km/st: *711,22*

DDR-Meister Fräbel-Jacobi-73 - BMW



RENNEN 6

Kategorie Motorräder Klasse C 500 ccm

Lizenzfahrer

14 Runden = 106,83 km Start: 14.45 Uhr

1 D Hoffmann, Gerhard	Zwickau, BSG Motor	DKW
2 D Baltisberger, Hans	Betzingen, ADAC	AJS
3 Mette, Gerhard	Chemnitz, SV Wismut	BMW
4 D Eberlein, Georg	Katzwang, ADAC	BMW
5 Rüdiger, Kurt	Eisenach, BSG Motor	BMW
6 Berger, Karl	Lindenbach, BSG Motor Erfurt	BMW
7 D Knees, Rudolf	Nagold, ADAC	Norton
8 Rosenhan, Werner	Apolda, BSG Motor Jena	NSU
9 Brehme, Walter	Bad Dürrenberg, BSG Chemie	Norton
10 D Kläger, Fritz	Freiburg (Breisgau)	Gilera
11 Lipper, Adolf	Braunschweig, ADAC	NSU
12 Riedelbauch, Ernst	Röslau-Grün, ADAC	BMW
13 D Kirchmayr, Josef	München	Norton
14 Pohlan, Gottfried	Eisenach, BSG Motor	BMW
15 Rührschneck, Karl	Nürnberg, ADAC	Norton
16 D Kleber, Fritz	Worms-Weinsheim	Norton
17 Stegmann, Harald	Lichtenstein, BSG Chemie	Gilera
18 Groß, Ernst	Bad Windsheim	BMW
19 Lamprecht, Josef	Höhenkirchen	BMW
20 Barth, Edgar	Herold, BSG Motor IFA	BMW
21 Schulze, Kurt	Berlin, BSG Motor Friedrichsh.	BMW
22 Spahl, Otto	Gumsleben, BSG Lokomotive	BMW
23 D Liebl, Sepp	München	NSU
24 Ernst, Albert	Eßlingen-Mettingen	BMW
25 D Heiß, Xaver	Augsburg	Velocette
26 Bauer, Fritz	Jena, BSG Motor	NSU
27 Müller, Heinz	Oberursel	Norton
28		
29 Szabo, Ladislaus	Ungarn	Gilera
30 Puhony, Andore	Ungarn	Gilera
31 Rothe, Heinz	Apoilensdorf, Kas. VP, SV Vorw.	BMW
32 D Maul, Kurt	Freyburg, BSG Lützkendorf	Norton
33		
34 Novotny, F.	CSR	JAWA
35 Steinke, G.	CSR	JAWA
36 D v. Woedtke, Gert	Honnef (Rhein)	Norton

Was die Kriegstreiber in Westdeutschland verhindern wollen, erreicht das
19. Schleizer Dreieck-Rennen:
 Gesamtdeutsche Verständigung zur Herbeiführung der Einheit Deutschlands!

37 D Burkel, Joachim	Helmbrechts	Norton
38 Krefter, Karl	Ludwigsburg, ADAC	HRD Vincen
39 Zisek	CSR	JAWA
40 Ravel, Gustav	CSR	JAWA
41		
42		

96 *Mocorex*

RUNDEN - ZÄHLTABELLE

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	Gefahr. Zeit	km/st
1.	75	75	75	75	75	75	75	75	75	75	75	75	75	75	Sieger	
2.	70	70	70	70	70	70	70	70	70	70	70	70	70	70		
3.	7	7	7	7	7	7	7	39	39	39	39	39	39	39		
4.	79	79	39	39	39	39	39	79	79	79	79	79	79	79		
5.	39	39	19	19	19	19	19	12	12	12	12	12	12	12		

Sieger: *75 Rührschneck* Zeit: *51:48,3* km/st: *723,74*

Schnellste Runde: *75* Zeit: *3:38,7* km/st: *725,56*

Motorrennsportler sind bereit zur Arbeit und zur Verteidigung der Heimat!



3:39 Rückrunde
Rührschne
**Kraftfahrzeug-Zubehör
 Ersatzteile**

HEINZ SIEBERT

Leipzig O 5, Leninstraße 50 — Ruf 66570
 (früher Reitzenhainer Straße)

Kurbelwellen und Stoßdämpfer sowie

Spurstangen für DKW

Reichhaltiges Ersatzteillager und Zubehör

*Anfertigung - Auslieferung von Kettenrädern
 und Bremstrommeln*

Ob bunt die Wäsche oder weiß -
Tolti stärkt sie kalt und heiß.



Tolti
Wäschestärke

HERSTELLER HANS SCHRÖTER LEIPZIG 05

AUSLIEFERUNGSLAGER:

Adolf Munsky,	Bautzen , Bergstraße 5
Hellmut Händel,	Chemnitz , Hainstraße 79
Schmidt & Kallina,	Dresden A 27 , Würzburger Straße 64
Karl Osw. Pfennig,	Elsterwerda
Erwin A Dulny,	Erfurt , Grolmannstraße 2
Richard Knopf,	Genthin , Große Schulstraße 27/29
Willy Lochmann,	Halle , Delitzscher Straße 9
Chr. Popp,	Meiningen , Postfach 69
Treutler & Co.,	Pegau , Bahnhofstraße 6
Baege & Nierbauer,	Pirna , Schloßstraße 8
Köhler & Petzold,	Reichenbach/V. , Zwickauer Straße 64

Gebrüder Jacoby, Leipzig C 1

Georgiring 7 - Ruf 630 65, 658 95

NACH WIE VOR IM DIENSTE DES MOTORS



Verlangen Sie in den
einschl. Geschäften

Spezialmarke

Gold-
sohn

OTTO SOHN

O. H. G.

Weinkellerei - Brennerei

Stadtilm in Thüringen, Fernruf 150



Chemoloid
Autospritzlacke
Industrielacke

Chemische Fabrik
Eisenach

GEBR. LOCHNER
LACKFABRIK

Verkaufsbüro Berlin: A. Kudoke

Berlin NO 18, am Friedrichshain 7

Ruf: 515435





WILLY EHRHARDT, GERA

Generalvertretung **Hansa - Hansa Loyd - Borgward - Gufbrod**
Krattfahrzeug - Instandsetzungsbetriebe
Ersatzteile • Zubehör

Ruf 17 92



H. W. Bachmanns Wwe.
MÜTZENFABRIK

Arnstadt / Thüringen

Gegründet 1836

Spezialität:

Motorradkappen



für Auto-, Fahrrad-, Radio-,
Illumination u. Spielzeuglampen

Ilmenau / Thüringen

Postfach 45 - Ruf: 27 11

Zylinderschleiferei **Ernst W. Seifarth, Gera**

Werkstätte für moderne Zylinder-Instandsetzung

Wiesestraße 26 - Gegründet 1932 - Ruf 1246

KOLBEN

VENTILE

KOLBENRINGE

ZYLINDERLAUFBÜCHSEN

Trinkt das bekömmlichste

KLAUSSNER - BIER

der Thüringer Export-Bierbrauerei

NEUSTADT-ORLA

Terminplan

für die noch stattfindenden Motorrad- und Wagenrennen in der Deutschen
Demokratischen Republik

- 28. 9. 1952 **Berggring-Rennen Teterow**
Meisterschaftsendlauf für Sand- und Grasbahn
(Solomaschinen)
- 28. 9. 1952 **Autobahnschere Chemnitz**
Motorrad- und Wagenrennen
(Nachwuchs- und Ausweiser)
- 5. 10. 1952 **Halle-Saale-Schleife**
Motorrad- und Wagenrennen
(Ausweiser)
- 5. 10. 1952 **Senftenberg** (Sandbahnrennen für Nachwuchs-, Ausweis-
und Lizenzfahrer)
- 12. 10. 1952 **Panitzsch**, Sandbahnrennen
(Meisterschaftsendlauf für Gespanne)
- 19. 10. 1952 **Magdeburg**, Grasbahnrennen für Nachwuchs-, Ausweis-
und Lizenzfahrer
- 26. 10. 1952 Geländeprüfungsfahrt der gesamten DDR in Thüringen

*S*teigert das Tempo

des sozialistischen Aufbaues

zur Überwindung der Überreste

des kapitalistischen Denkens

und der kapitalistischen Methode

in der volkseigenen Wirtschaft!

Herausgeber: Sektion Motorrennsport der Deutschen Demokratischen Republik, Berlin, Stalinallee, Sporthalle (Ruf 55 52 51) / Anzeigenverwaltung: Dewag-Werbung, Filiale Halle. — Nachdruck, auch auszugsweise, verboten!

IV/10/5*

551412/35/52 - 40 000 - 10. 9. (827)

